

TAGUNGSKALENDER

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie die E-Mail-Adressen der Kontaktpersonen (K) sind unter folgenden Adressen erhältlich:

■ Physikzentrum Bad Honnef, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/90101-13, Fax: -50, E-Mail: gomer@pbh.de, www.pbh.de

■ Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin, Tel.: 030/201748-0, Fax: -50, E-Mail: magnus@dpg-physik.de, www.magnus-haus-berlin.de

■ WE-Heraeus-Stiftung, Postfach 1553, 63405 Hanau, Tel.: 06181/92325-11, Fax: -15, www.we-heraeus-stiftung.de



Physikzentrum Bad Honnef

2. – 3. 12. 10 Komitee Hadron- und Kernphysik: Jahrestagung 2010, K: H. Lenske (U Gießen), R. Beck (U Bonn)
8. – 10. 12. 10 469. WE-Heraeus-Seminar: Quantum Dynamics in Nanoscale Heterostructures, K: E. Scheer, W. Belzig (U Konstanz), C. Strunk (U Regensburg)
10. – 12. 12. 10 Herbstworkshop der AG Phil der DPG gemeinsam mit dem FV Geschichte der Physik der DPG, K: B. Falkenburg (TU Dortmund)
13. – 17. 12. 10 470. WE-Heraeus-Seminar: Teilchenbeschleuniger und hochintensive Laser, K: G. Paulus, T. Stöhlker (U Jena), R. Sauerbrey (FZ Dresden), E. Weckert (DESY Hamburg), O. Willi (U Düsseldorf)
20. – 21. 12. 10 28. CANU-Workshop, K: K.-T. Brinkmann (U Bonn)
5. – 7. 1. 11 471. WE-Heraeus-Seminar: Functional Magnetolectric Oxide Heterostructures, K: H. Kohlstedt (U Kiel), M. Alexe (MPI Halle)
12. – 14. 1. 11 472. WE-Heraeus-Seminar: Biothermodynamics of Metabolic and Ecological Networks, K: H. Harms, T. Maskow (UFZ Leipzig)
20. – 21. 1. 11 DFG-Begutachtungskolloquium, K: M. Mößle (DFG Bonn)
26. – 28. 1. 11 16. Bad Honnefer Winterseminar, K: K. Roessler (FZ Jülich)
31. 1. 11 25. Bonner Sicherheitsseminar für Hochschulen und wissenschaftliche Institutionen, K: D. Reichard (U Bonn)
7. – 9. 2. 11 DFG-Kolloquium im SPP 1285 „Halbleiter-Spintronik“, K: M. Oestreich (Hannover)

10. – 11. 2. 11 ERP-Auswahlseminar I, K: P. Antes (Studienstiftung des Deutschen Volkes, Bonn)
12. – 16. 2. 11 474. WE-Heraeus-Seminar: Strong Interactions: From Methods to Structures, K: E. Epelbaum (FZ Jülich), N. Brambilla (TU München), H.-W. Hammer, U.-G. Meissner (U Bonn)



Magnus-Haus

2. 12. 10 Berliner Physikalisches Kolloquium: Physik granularer Materie, K: A. Zippelius (U Göttingen)
8. 12. 10 Berliner Industriegespräch: Botschaften von Herzen – Schrittmacher sendet E-Mail an Arzt, K: H.-J. Wildau (Biotronik SE & Co. KG, Berlin)
13. 1. 11 Berliner Physikalisches Kolloquium: Organische Halbleiter – Laborkuriosität oder Materialien der Zukunft? K: K. Leo (TU Dresden und Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme, Dresden)
26. 1. 11 Berliner Industriegespräch: Digitale Röntgendetektoren für die Medizintechnik, K: W. Rütten (Philips Technologie GmbH, Aachen)
10. 2. 11 Berliner Physikalisches Kolloquium: Die Klimakrise, K: S. Rahmstorf (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und U Potsdam)
16. 2. 11 Berliner Industriegespräch: Neueste technologische Entwicklungstrends und Marktpotenziale kristalliner Siliziumsolarzellen, K: P. Wawer (Q-Cells SE, Bitterfeld-Wolfen)

NOTIZEN

Klung-Wilhelmy-Weberbank-Preis

Dieser Preis ist mit 100 000 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung. Der/die Preisträger/in sollte das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und mit international herausragenden Arbeiten zu neuen, richtungsweisenden Erkenntnissen in der Physik beigetragen haben, ohne jegliche Einschränkung des Fachgebiets.

Die Preiskommission bittet um Benennung preiswürdiger Kandidaten; Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Vorschläge mit tabellarischem Lebenslauf und Schriftenverzeichnis des Kandidaten sowie einer Begründung in englischer Sprache werden bis **4. Februar 2011** erbeten an die Preiskommission, Klung-Wilhelmy-Weberbank-Preis, Fachbereich Physik, Freie Universität Berlin, z. Hd. Frau Dabisch, Arnimallee 14, 14195 Berlin, E-Mail: birgit.dabisch@physik.fu-berlin.de.

IUPAP Nachwuchspreis

Der IUPAP Young Scientist Prize in Atomic, Molecular and Optical Physics wird 2011 zum fünften Mal vergeben an eine/n Nachwuchswissenschaftler/in, der oder die herausragende Beiträge in der Atom-, Molekül- oder optischen Physik geliefert hat. Die Kandidaten sollten nicht mehr als acht Jahre Forschungserfahrung im Anschluss an die Promotion besitzen.

Nominierungen sollten einen Brief enthalten, der die Leistungen des Kandidaten würdigt, sowie einen Lebenslauf mit Publikationsliste. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Nominierungen können bis zum **28. Februar 2011** eingereicht werden bei: Dr. Katharine B. Gebbie, NIST, 100 Bureau Drive, Gaithersburg, MD 20899-8400, USA, E-Mail: katharine.gebbie@nist.gov.

Alfried-Krupp-Förderpreis

Die Essener Krupp-Stiftung schreibt diesen auf fünf Jahre angelegten und mit einer Million Euro ausgestatteten Förderpreis für junge Hochschullehrerinnen und -lehrer aus, die trotz hervorragender fachlicher und persönlicher Qualifikation aufgrund bestehender Stellenengpässe noch keinen Ruf auf eine voll ausgestattete Professur erhalten haben.

Das Angebot richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, die ihre Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Berufung auf eine unbefristete oder befristete Professur an einer Hochschule in Deutschland nachgewiesen haben. Die Bewerber sollen nicht älter als 38 Jahre sein. Vorschläge werden von Einzelpersonen, wissenschaftlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen erbeten. Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen.

Bewerbungsschluss ist der **25. Februar 2011**.

■ www.krupp-stiftung.de